

Anweisung zur Montage der Beckenfliesen



Teil 1

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen mit der Herstellung von Beckenrändern empfehlen wir Ihnen bei der Montage das folgende Verfahren und die unten angeführten Materialien, damit Sie eine problemlose Durchführung erzielen können. Statt der empfohlenen Materialien von der Firma Mapei können auch Produkte anderer Marken benutzt werden, aber man muss immer ihre Anleitung folgen und ihre Eignung für die Montage der Beckenränder bedenken. Es ist empfehlenswert, alles mit dem Hersteller zu besprechen und eine Garantie der Eignung zur Montage zu fördern. Im Falle, dass solche Reklamationen der Beschädigung von Beckenrändern oder des Baus durch Verwendung von ungeeigneten Materialien bei ihrer Montage entstehen sollten, werden nicht berücksichtigt. Die Beckenränder kann man nur auf einen hochwertigen, vorher vorbereiteten Untergrund legen - siehe die Anweisung zur Vorbereitung des Untergrunds!!

Die Fläche, auf die die Fliesen verlegt werden, sollten Sie mit einer Schicht der Penetration Mapei – Primer 3296 anstreichen und austrocknen lassen (die Dauer hängt von den klimatischen Bedingungen ab und meistens beträgt sie 2-3 Stunden). Mit diesem Anstrich werden eine bessere Haftfähigkeit der geklebten Flächen und eine höhere Qualität der Verbindungen gesichert. Legen Sie dann alle Fliesen rund um das Schwimmbecken so, dass dazwischen Lücken von cca. 5mm gebildet werden. Falls die Fliesen nicht genau passen und müssen zugeschnitten werden, fangen Sie mit den Bögen an (Ovalform-Schwimmbecken) und setzten Sie mit den geraden Seiten fort. Die Fliesen müssen nicht immer genau an das Schwimmbecken passen, das mit seinen Ausmaßen nicht atypisch sein musste. Der Grund kann die Unebenheit vom selben Schwimmbecken sein! Schneiden Sie die Fliesen mit einer Flex-Säge und mit einem Teller für Stein oder Diamant. Das nasse Schneiden wird nicht empfohlen, die Fliesen werden nämlich nass und schmutzig (die Fliesen werden trocken geklebt ohne Eintauchen- sie halten dann fester). Die vorbereiteten Fliesen werden ans Schwimmbecken so geklebt, dass zwischen der Kante des Schwimmbeckens und der Sichtkante eine Lücke von 4-5mm entstanden werden könnte, die zur Dilatation bei Temperaturwechseln - Sommer, Winter - dient (es gilt für Polypropylen-Schwimmbecken). Im Falle der Beton- und Folienbecken wird die Sichtkante bis zur Wand des Schwimmbeckens gesetzt.

Benutzen Sie beim Fliesenkleben den frostbeständigen Fliesenkleber Mapei – Keraflex Maxi S1. Rühren Sie den Kleber mit Wasser nach der Anweisung an und streichen Sie ihn mit Hilfe einer Zahnpachtel auf die ganze Fläche der Fliese auf, damit keine Blasen entstanden werden und damit die Fliese mit seiner ganzen Fläche geklebt wird. Es ist besser, eine kleinere Menge des Klebers auch an die Seiten der Fliese aufzustreichen (vorsichtig, damit die Kante nicht verschmutzt wird), damit teilweise auch die Seitenfugen ausgefüllt werden.

Die aufgeklebten Fliesen lassen Sie vor dem Verfugen mindestens 24 Stunden trocknen. Während dieser Zeit müssen sie vor dem Regen geschützt werden, damit das Wasser nicht in die Fugen und unter die Fliesenoberfläche einfließt, wo es sich häufen kann und wo es dann besonders im Herbst beim Frost die Fliesen beschädigen könnte.

Anweisung zur Montage der Beckenfliesen

Teil 2



Der benutzte Kleber und dessen richtige Anwendung verhindern, dass die Feuchtigkeit aus dem Unterbeton in die Fliese durchdringt und dass eventuelle Farbunterschiede und Zementblüten entstanden werden. Nach einer genügenden Trocknung des Klebers werden die Fugen von Kleberesten und Staub gereinigt und vorsichtig mit dem Fugenmörtel Mapei – Ultracolor Plus. Führen Sie das Ausfüllen der Fugen in zwei Schritten (zuerst werden die Fugen bis in die Hälfte ausgefüllt) mit einer Pause von 1-2 Stunden durch, damit der Fugenmörtel teilweise fest wird und nicht aus der Fuge wegfließt. Die Fugen müssen ganz (kompakt) ausgefüllt werden, damit drinnen keine Blasen entstanden werden, in denen sich das Wasser häufigen könnte. Beim Verfugen kann ein Schutzband gegen die Verschmutzung der Oberfläche benutzt werden, die an die Ränder der Fugen geklebt wird (überprüfen Sie zuerst, ob das Band keine Spuren auf der Fliese hinterlässt). Führen Sie das Verfugen nicht bei höheren Temperaturen als 25 Grad durch und schützen Sie die frisch ausgefüllten Fugen bis ihr Austrocknen vor Sonne, Wind und Frost. Es ist am besten, die Fugen mit Hilfe einer Kartusche zu verfugen. Die zufälligen Verschmutzungen sollen gleich mit Wasser abgewischt werden!! Im unteren Teil der Fliese (zwischen der Sichtkante und der Wand des Schwimmbeckens) wird die Fuge mit einer geringeren Menge des farblosen Silikonkitts Mapei – Mapesil AC ausgefüllt, damit unter die Fliese kein Wasser gelangt und damit sich darunter keine Unreinlichkeiten ansetzen (füllen sie die Fuge so aus, dass noch eine Lücke bleibt, damit sich die Wände des Schwimmbeckens bei Temperaturwechsel bewegen können). Dichten Sie die Fliese auch von der Außenseite ab, damit das Wasser nicht darunter gelangt.

Der Verbrauch an Materialien ist in der Anweisung – Materialverbrauch eingeführt

Die Garantie auf alle unsere Produkte läuft in 24 Monaten ab.

Die Garantie bezieht sich nicht auf:

1. Die von dem Spediteur beim Transport beschädigte Ware
2. Eine Installation, die anders durchgeführt wurde, als vom Hersteller verlangt wird
3. Eine Fliesenverlegung, die auf einen rissigen und nicht kompakten Untergrund durchgeführt wurde, oder auf die durch den Frost verursachten Beschädigungen des Untergrunds.
4. Fliesenschaden durch Durchdringen des Regenwassers und durch Gelangen des Wassers unter die Fliesen.
5. Fliesenschaden, die bei der Verlegung oder bei der Umlegung entstanden sind
6. Unrichtige Lagerung (die Palette bleibt beim Regen stehen) und Durchdringen des Regenwassers in die Palette.

Anweisung zur Vorbereitung des Untergrunds für die Montage der Beckenränder



Für eine richtige Montage der Beckenränder und für ihren problemlosen Betrieb ist es besonders wichtig, eine einwandfreie Vorbereitung des Geländes und des Untergrunds, auf den die Fliesen verlegt werden, durchzuführen. Wir empfehlen, den Untergrund nach der unten beschriebenen Anleitung vorzubereiten. So vermeidet man eventuelle Werkzerstörungen und sinnlose Bemühungen, die beschädigten Beckenränder und Fliesen zu reklamieren. Das Schwimmbecken sollte nämlich als ein Bau wahrgenommen werden, der sich nach seinen spezifischen Regeln und physikalischen Eigenschaften geregelt wird und der noch dazu wegen seiner hohlen Form einer extremen Belastung im Winter ausgesetzt wird. Seine Wände frieren in der ganzen Länge durch. Aus diesen Gründen empfehlen wir, den Bau wirklich sorgfältig zu realisieren.

Der Beton muss mindestens 21 Tage abbinden. Kleben Sie niemals den Beckenrand auf einen nicht gereiften Untergrund, beim Abbinden des Betons kann es zu kapillaren Rissen und Fliesenzerstörung kommen. Die Armierung der Betonplatte ist wirklich unvermeidbar, die Betonplatte überbrückt nämlich den Aushub und stützt sich auf den Rändern der gewachsenen Erde und auf der Schwimmbeckenkante, womit sie eine feste Brücke bildet. Auch wenn es während der Zeit zu Bodensetzungen kommt, beeinflusst diese Tatsache nicht die Fliesenflächen und den Beckenrand. Es ist also immer notwendig, eine größere Fläche mit Fliesen zu verlegen, als nur den Aushub für das Schwimmbecken!!

Falls der Aushub um das Schwimmbecken zu schmal ist, verlegen Sie die Dränung und die Geotextilien und füllen Sie ihn mit Sand aus, den Sie mit Wasser verdichten (benutzen Sie niemals Schutt, Siebsand oder Lehm). Auf diesen Untergrund werden Schotter in einer Schicht von mindestens 12cm abgedichtet und Beton in die frostsichere Tiefe 110 cm gegossen und mittels des Armierungsnetzes mit der Wand des Schwimmbeckens verbunden. So bilden Sie eine Betonplatte. Die Stärke der Betonplatte an der oberen Kante des Schwimmbeckens hängt von der Stärke der vorgesehenen herumliegenden Fliesen und von der gewählten Abdichtung des Untergrunds ab. Die Abdichtung des Untergrunds ist vollkommen erforderlich, sie hindert den kapillaren Aufstieg und eventuelle Farbunterschiede der Beckenränder oder die Zementblüten. Die Abdichtung kann durch eine 3 mm dicke Schicht von Flex-Kleber gebildet werden, die übergespachtelt und 48 abgebunden wird, oder ein Doppelanstrich mit Gummi-asphalt, der eine dampfdichte Isolierung bildet. Wenn Sie also die umliegende begehbare Fliesenfläche von 40 mm verlegen, liegt die Fundamentplatte in der Höhe zur Kante des Schwimmbeckens folgendermaßen:

Anweisung zur Vorbereitung des Untergrunds für die Montage der Beckenränder



2. Teil

Beckenkante - 0 mm
Isolierung - 3 mm
Kleber - 4 mm
Fliesen - 40 mm
INSGESAMT - 47 mm

Die umliegende begehbare Fliesenfläche wird auf einen vorher bereiteten abgedichteten Untergrund mit einer genügenden Menge des Flex-Klebers geklebt. Der Kleber wird mit einer Zahnpachtel von 8 mm aufgetragen. Der Kleber wird auf die Fliesenseiten aufgetragen und gründlich in die Oberfläche eingedrückt. Die Fliesen werden ohne Kante aufgeklebt, die eventuelle Schicht des schaumigen Betons muss mit einer Drahtbürste entfernt werden, sonst halten die Fliesen nicht fest und lösen sich im Winter ab. Kleben Sie die Fliesen max. 25 cm vom Beckenrand und füllen Sie die restliche Fuge unter dem Beckenrand mit einem Betonestrich bis zum Rand und den umliegenden Fliesen. So geklebte Fliesen und ausgefüllten Fugen unter dem Beckenrand lässt man min. 7-10 Tage abbinden. Der Klebverbrauch bewegt sich ca. um 4-5kg/Quadratmeter. In dieser Zeit ist es sehr wichtig, die geklebte Fläche vor Regen zu schützen, damit das Wasser nicht unter die Fliesen einfließt (insbesondere im Winter kann sich die Feuchtigkeit unter den Fliesen häufen und beim Frost könnte sie die Fliesen beschädigen).

Beim folgenden Fugenwerk ist es besonders wichtig, dass die Fugen sauber und ohne Staub, gleichmäßig und ohne die Reste des Klebers wären. Rühren Sie die Fugenmasse nach der Anweisung an. Rühren Sie die Masse nach etwa in 10 Minuten noch einmal an und tragen Sie sie mit einer Gummispachtel oder mit einem Reibebrett mit einer Schicht aus weichem Material (Schaugummi). Der Fugenmörtel muss in die Lücke gründlich eingerückt werden. Sobald der Fugenmörtel matt wird, fangen Sie an, mit einem feuchten Lappen oder Schwamm die Fliesen zu reinigen. Es ist notwendig, den Schwamm oft zu spülen und reichlich auszuringen. Tragen Sie den Fugenmörtel nur auf solche Fläche, die Sie schnell reinigen können. Der Fugenmörtel wird nämlich schnell hart. Führen Sie das Fugenwerk nicht bei höheren Temperaturen als 25 Grad Celsius durch. Schützen Sie die frisch ausgefüllten Fugen bis ihr Austrocknen vor Sonne, Wind und Frost. Nachdem die Fugen vollkommen ausgetrocknet werden, putzen sie mit einem weichen Lappen, fügen Sie beziehungsweise bei der vorletzten Reinigung noch Essig ins Wasser im Verhältnis 1:5 bei. Die Fugen sollten ohne Risse bleiben.

Anweisung zur Vorbereitung des Untergrunds für die Montage der Beckenränder



3. Teil

Zum Fliesenschneiden empfehlen wir, Standardscheiben aus Diamant zum trockenen Betonschneiden oder eine Flexsäge zu benutzen. Man kann auch nass schneiden, aber wir empfehlen diese Weise nicht (die Fliesen werden nass und schmutzig - der Kleber haftet am besten trocken an). Die nachfolgende Imprägnation kann man auch nur trocken durchführen. Imprägnieren Sie zum Schluss die Fliesenflächen mit einem wasserabstoßenden Anstrich, der die Fliesen vor Schmutz schützt (Vogelkot, modernes Laub oder Nadeln usw.) schützt und als Prävention bei strengem Frost dient. Führen Sie die Imprägnation nach der vorhandenen Anweisung durch.

Empfohlenes Betongefüge - Verhältnis zum Zement:

Zement "Portland" 42,5	1
Gestein 4-8 mm	0,9
Gestein 8-16 mm	1,55
Sand 0-4 mm	2
Mement 10/40	0,012

Mement ist ein Superplastifikator, der ermöglicht, Beton von einer hohen Festigkeitsklasse aus flüssigen Gemischen herzustellen. Er erhöht die Festigkeit, Wasserdichte oder Beständigkeit gegen die Witterungsbedingungen. Er wird von der Firma Stachema Kolín s. r. o. hergestellt.

Andere eventuelle Betonzuschläge:

PORALAN STA - luftporenbildender Zuschlag für höhere Frostbeständigkeit

KALKODUR - Beschleuniger des Abbindens bei niedrigen Temperaturen

RETARDAL TKP - Moderator des Abbindens bei hohen Temperaturen

Verbrauchen Sie diese Mittel nach der Anweisung des Herstellers.

Die Garantie auf unsere Produkte läuft in 24 Monaten ab.

Die Garantie bezieht sich nicht auf:

1. die von dem Spediteur beim Transport beschädigte Ware
2. eine Installation, die anders durchgeführt wurde, als der Hersteller verlangt
3. ein Fliesenverlegen, das auf einen rissigen und nicht kompakten Untergrund durchgeführt wurde, oder auf die durch den Frost verursachten Beschädigungen des Untergrunds
4. Fliesenschaden durch Durchdringen des Regenwassers und durch Gelangen des Wassers unter die Fliesen
5. Fliesenschaden, die beim Verlegen oder bei der Umlegung entstanden wurden
6. unrichtige Lagerung (die Palette bleibt im Regen stehen) und Durchdringen des Regenwassers in die Palette

Im Falle einer eventuellen Reklamation ist es notwendig, eine Fotodokumentation zu fertigen.

Anweisung zur Vorbereitung des Untergrunds für die Montage der Beckenränder



4. Teil

Das Bild stellt den Querschnitt des Baues von Durchführung des Entwässerungskanals, vom Art der Erfüllung (Verschüttung) des Aushubs rund um das Schwimmbecken inklusive seiner Abdeckung von der Betonplatte dar.

Sehr wichtig ist der Einsatz von Eisenbeton, der in der Seitenwand des Schwimmbeckens eingesetzt wird!

Ein Teil unter dem Beckenrandstein (grün gekennzeichnet) ist Betonestrich, wodurch die Lücke zwischen den Beckenfliesen und der Kante erfüllt ist.

Um die Festigkeit der Klebebindung zu erhöhen, ist es möglich, unter den Beckenrandstein die PVC-Gitterfolie einzubauen (es ist nicht erforderlich).

Bei Schwimmbecken aus Kunststoff lassen Sie zwischen der Sichtkante und Schwimmbeckenwand am besten die Dilatationsfuge ca. 5mm übrig.

Im Winter können die Polypropylen-Schwimmbecken unter der Frostwirkung geschwinden werden, was ohne diese Dilatationsfugen zur Beschädigung des Beckenrandsteines geführt werden kann.

Bei Schwimmbecken aus Beton mit der Folie pressen Sie den Beckenrandstein mit der Sichtkante direkt an Schwimmbeckenwand – ohne Dilatationsfuge an.



Material für die Verlegung der Beckenfliesen aus Kunstsandstein



Penetrationsanstrich MAPEI - Primer 3296

Packungsinhalt- 5 ltr.

Ergiebigkeit - 20-25 m² für Packung

Fliesenkleber MAPEI - Keraflex Maxi S1

Packungsinhalt - 25 kg

Ergiebigkeit - 5-6 m² für Packung

Ergiebigkeit je Fliesenanzahl 25-30 Stk.

Fugenmörtel MAPEI - Keracolor GG

weiss No.100

melba No.131

Packungsinhalt - 5 kg

Ergiebigkeit - 2,5-3 m² für Packung

Ergiebigkeit je Fliesenanzahl 20-25 Stk.

Fugen silikon MAPEI - Mapesil AC - transparent

Packungsinhalt - 310ml

Ergiebigkeit - 3,5 m für Packung

Imprägnation REMEI COMPACT

Packungsinhalt - 1ltr., 5lt.,10ltr.

Ergiebigkeit - 1ltr. - 1,5 m² für Packung

Ergiebigkeit je Fliesenanzahl 1 ltr. - 6 Stk.



Imprägnierung von Beckenrandsteinen

Um die Oberfläche von Beckenrandsteinen und Beckenfliesen an Schwimmbecken vor Verunreinigungen zu schützen und gleichzeitig ihr Aussehen und ihre Materialeigenschaften zu erhalten, empfehlen wir einen Anstrich mit dem wasserabweisenden Präparat REMEI COMPACT. Das Präparat schützt die Oberfläche wirksam vor Witterungseinflüssen, dem Ansetzen von Verunreinigungen aus der Atmosphäre und dem Entstehen von Algen. Dieses Präparat ist gegen UV-Strahlung beständig und die Produkte sind damit dauerhaft geschützt.

Tragen Sie das Präparat in einem Arbeitsvorgang unverdünnt auf die trockenen und sauberen Fliesen auf. Führen Sie den Anstrich satt und gleichmäßig aus, solange die Fliese die Imprägnierung noch aufsaugt.

Für den Anstrich ein breiter Flachpinsel ist am geeignetsten. Das nicht mehr aufsaugende Präparat muss abgewischt werden. Eine nachträgliche Imprägnierung im zweiten Arbeitsvorgang ist nicht erforderlich, da die flüssigkeitsabweisende Wirkung nach dem Abtrocknen der ersten Schicht bereits voll eingesetzt wird!!

Mit dem Anstrich versehen Sie nur die Oberseite der Fliesen.

Nach durchgeführter Imprägnierung lassen Sie die Fliesen vollständig abtrocknen (die Trocknungszeit hängt von den klimatischen Bedingungen ab und ist je nach Jahreszeit unterschiedlich). Die Mindestzeit für das vollständige Abtrocknen und einen hundertprozentigen Schutz der Fliesen sollte nicht kürzer als 24 Stunden sein. Die Imprägnierung führen Sie nicht bei Frost, feuchtem Wetter oder bei Regen, weiter bei der Temperatur über 25 °C durch!!

Während des Anstrichs und bis zum vollständigen Abtrocknen darf die Imprägnierung nicht mit Wasser in Berührung kommen oder anderen Verunreinigungen ausgesetzt werden!!

Die frisch imprägnierten Fliesen legen Sie nie mit Polystyrol-Verpackung oder anderen Zwischenschichten durch, da diese auf der Oberfläche dauerhafte Abdrücke oder Flecken hinterlassen können!!

Bei sachgemäß ausgeführter Imprägnierung muss das Wasser von den Fliesen abgeperlt werden und darf nicht eingezogen werden. Der Anstrich kann auch direkt auf die bereits fertig verlegte Fliese am Schwimmbecken erfolgen, hierbei ist jedoch sehr vorsichtig zu verfahren, damit durch die Imprägnierung nicht das Becken selbst oder seine Umgebung verunreinigt wird.

Remei Compact ist nach dem Abtrocknen für Mensch und Umwelt unschädlich.

Ergiebigkeit: 1 kg - ca. 6 Beckenrandsteine
1 kg - ca. 4 quadratische Fliesen von 49 x 49 x 4 cm

Preis: 1 kg - 299,- CZK - 12,8 EUR

Die genannten Preise gelten zuzüglich 21 % MwSt.

Anweisung zur Pflege des künstlichen Sandsteins



Die Beckenrandsteine und Fliesen aus dem künstlichen Sandstein als Material mit poröser Struktur sind zu der negativen, für die Umgebung des Schwimmbeckens typischen Klimawirkung anfällig.

Für den Schutz und anhaltendes Aussehen der Produkte auch nach Jahren sind die unten beschriebenen Pflegeprozeduren erforderlich. Die Prozedur selbst ist nicht anstrengend, es geht vielmehr um Erweiterung gewisser hygienischen Gewohnheiten, die mit der Pflege und Verwendung des Schwimmbeckens verbunden sind. Die Produkte sind bereits in der Erzeugung mit einem hydrophoben Schutzanstrich geschützt, der der Wasserabsorption und damit auch der Verschmutzung derer Oberfläche verhindert.

Für einen perfekten Produktschutz empfehlen wir noch einen finalen Anstrich mit dem Mittel **REMEI COMPACT** siehe Imprägnierungsanweisung.

Dieser Anstrich sorgt für einen perfekten Schutz gegen Transport und Ablagerung der Unreinigkeiten in der Struktur des Materials und nicht zuletzt gegen verschiedenartigen Algen, für die das feuchte Beckenklima günstig ist.

Anhand der unterschiedlichen Belastung der Erzeugnisse in jeder Jahreszeit ist auch eine passende Pflegeweise nötig. In der Sommerzeit ist die Belastung minimal und die zufälligen Unreinigkeiten schwimmen von der Oberfläche selbst ab (dank der Verwendung des Schwimmbeckens oder dank dem Regen).

Es ist jedoch immer am besten, die Unreinigkeiten so schnell wie möglich zu entfernen und die Oberfläche abzuwaschen.

Zur Entfernung der Unreinigkeiten genügt meistens reines Wasser und Bürste, eventuell verdünntes Savo, das wir auf der Oberfläche zirka 15 Minuten wirken lassen. Die betroffene Stelle reiben Sie mit der Bürste ab und spülen Sie ordentlich mit Wasser. Diesen Prozess können Sie mehrmals wiederholen, bis zur vollen Reinigung. Die größte Belastung stellt für die Produkte Herbst und Winter vor.

Im Herbst handelt es sich um Blatt- oder Nadelfall auf den Beckenrand und folgendes Verfaulen auf dessen Oberfläche.

Im Winter fällt auf die Oberfläche Schnee, dieser beinhaltet viel Kienruß und andere Unreinigkeiten. Der Schnee liegt auf der Oberfläche einige Monate lang und presst mit seiner Wucht die Unreinigkeiten, die dadurch nirgendwohin ablaufen können.

Außer der Badesaison ist es daher am besten, die Beckenränder und -fliesen (falls möglich) mit einer wasserdichten Folie oder das Schwimmbecken mit einer Schutzdecke zu verdecken.

Falls die Verdeckung nicht möglich ist, empfehlen wir sofort nach der Winterzeit die Beckenrandsteine und -fliesen auf der obengenannten Weise zu reinigen, damit die zufällige Oberflächeverunreinigung am kürzesten wie möglich wäre.

In der Winterzeit benutzen Sie keine Streusalz oder andere Auftaustoffe, es kann zum irreversiblen Vernichten (Entstehung der Flecken und Farbeunterschiede) kommen.

Beim Bemerkten erhöhter Absorption der Produkte ist eine wiederholte Imprägnation erforderlich.